



Gewinner der Kategorie „Grund- und Förderschulen 2018/2019“

5. Platz: Anna-Grundschule Forchheim

Hinter dem Werkraum der Schule gab es einen kleinen, versteckt liegenden Hof, über den kaum jemand etwas wusste und der von niemandem genutzt wurde. Im Zuge der Umgestaltung des Schulgeländes wurde dieser Ort reaktiviert, zu einem grünen Klassenzimmer namens „Drachenhöhle“ umfunktioniert und mit Hilfe einer Künstlerin gestaltet. Auf dem Schulgelände wurden Blühflecke angelegt und Insektenhotels errichtet, um gerade im städtischen Umfeld einen Beitrag zur Artenvielfalt zu leisten. Jede Klasse bekam ein eigenes Beet zur Verfügung gestellt, das von den Kindern selbständig gepflegt wird. Die geernteten Produkte werden im Rahmen der Mittagsbetreuung zu gesunden Snacks verarbeitet. Mit selbst gebauten Palettenmöbeln und einem „Pfad der Sinne“ bietet das Schulgelände nun verschiedene Ruhezone für die Schülerinnen und Schüler. Da die Schule sich in der letzten Zeit intensiv mit dem Thema Plastik und Müllvermeidung beschäftigt hat, wird aktuell auf einer eigenen Fläche im Garten untersucht, wie lange verschiedene Materialien in der Natur brauchen, um sich zu zersetzen. Der Garten hilft somit auch dabei, das Thema Nachhaltigkeit immer wieder bei den Kindern zu thematisieren.